

Kassel, 27.11.2008

**Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung**

Eindämmung der Trinkerszene

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.1099 -

Berichterstatter/-in:

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, zum Schutz der Allgemeinheit und zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung mit allen zulässigen Mitteln und Maßnahmen zur Eindämmung der Trinker- und Kriminalitätsszene in der Stadt Kassel vorzugehen.

Der städtische Ordnungsdienst ist in Zusammenarbeit mit der Polizei an den bekannten Brennpunkten schwerpunktmäßig und verstärkt einzusetzen. Dies betrifft sowohl die Orte in der Innenstadt (z.B. Stern/Untere Königsstraße, Landgraf-Philipps-Platz) wie auch in den einzelnen Stadtteilen (z.B. Wesertor, Bebelplatz, Rhönplatz etc.).

In die Prüfung der geeigneten Mittel und Maßnahmen sind die Möglichkeiten einer Änderung der Kasseler Straßenordnung, eines Alkoholverbots für bestimmte Orte sowie einer Videoüberwachung einzubeziehen. Über das Ergebnis ist im Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung zu berichten.

Beschluss

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Eindämmung der Trinkerszene, 101.16.1099, zuzustimmen.

Wolfram Kieselbach
Vorsitzender

Anja Koch
Schriftführerin